

entdecke die
chancen!

Die Bestimmungen

für die

Pokalmeisterschaften



Abschnitt K der Wettspielordnung Pokalmeisterschaften

- **Vereinsmeldung** 20.06.-01.07.
(→ parallel zu Mannschaftsmeldung im Punktspielbetrieb)
- Pro Punktspielmannschaft (maximal) **eine** Pokalmannschaft.
(Achtung: Die Bezeichnung der Pokalspielmannschaft muss identisch mit der aus dem Punktspielbetrieb sein (Herren III auch Herren III Pokal !!!))
- **Mannschaftsmeldung** für die Punktspiele gilt auch für den Pokal.
- **Neu ab 1.7.2023:** **Gemischte Mannschaften und Spielgemeinschaften** sind mit Ausnahme der DTTB-Klasse A bei den Deutsche Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen (einschließlich der Qualifikationsveranstaltungen) startberechtigt. D.h. es dürfen nun auch in den DTTB-Klassen B und C (im TTVN: DTTB-Klasse C = TTVN-Klasse D) gemischte Mannschaften und Spielgemeinschaften teilnehmen.



Abschnitt K der Wettspielordnung Pokalmeisterschaften



- **Neu ab 1.1.2024:** Die Landespokalmeisterschaften werden bei den **Damen** nur in den Pokalspielklassen **A** (bis einschließlich Verbandsliga), **B** (bis Bezirksoberliga) und **D** (bis Kreisliga) ausgetragen.
- **Neu ab 1.7.2023:** **Ergänzungsspieler** sind bei den Deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen, den Landespokalmeisterschaften sowie bei allen Pokalspielen im TTVN auf Kreis- und Bezirksebene einsatzberechtigt.
- **Sperrvermerke** gelten auch uneingeschränkt im Pokal. D.h. ein Spieler mit Sperrvermerk darf auch im Pokalspielbetrieb nicht Ersatz spielen!
- **Neu ab 1.7.2023:** **Heimrecht** besteht für die klassentiefere Mannschaft. Bei Spielklassengleichheit entscheidet das Los über das Heimrecht.

K / Pokalmeisterschaften

Austragungssystem:

- Bei den Landespokalmeisterschaften nehmen in allen Pokalspielklassen **maximal vier** Mannschaften teil. Es wird im Gruppensystem „**Jeder gegen jeden**“ gespielt.
- Je Konkurrenz kann von den Bezirksverbänden jeweils eine Mannschaft gemeldet werden.
- Zur Auffüllung des Feldes auf vier Mannschaften dürfen im Bedarfsfall weitere Mannschaften eines Bezirksverbandes zugelassen werden. **Aufgefüllt wird in der Reihenfolge der Bezirkspokalmeisterschaften bzw. der Kreispokalmeisterschaften.** Sofern sich für das Auffüllen mehr Mannschaften mit gleichrangiger Qualifikation bewerben, als freie Plätze zu vergeben sind, **entscheidet das Los** über die Auffüllreihenfolge.

Spielsystem:

- Alle Mannschaftskämpfe von weiterführenden Pokalmeisterschaften werden im Modifiziertes Swaythling-Cup-System (1 Doppel, 6 Einzel) ausgetragen.

1.	A1 – B2	5.	A1 – B1
2.	A2 – B1	6.	A3 – B2
3.	A3 – B3	7.	A2 – B3
4.	DA – DB		